

Zweitstudium Lehramt Grundschule NRW - Punkte für Zweitstudienbewerber

Beitrag von „Jera“ vom 18. September 2017 22:54

Hallo zusammen,

ich informiere mich im Moment über einen Wechsel zum Lehramt Grundschule. Studiert habe ich bereits Informatik und dies mit einem Diplom abgeschlossen.

Würde ich mich nun um einen Studienplatz bspw. an der Uni Köln bewerben, wäre ich Zweitstudiumsbewerber. Doch wie es aussieht, hätte ich keine Chancen dort jemals einen Studienplatz zu bekommen, sehe ich das richtig?

Laut einer Tabelle wurden im Sommersemester 2017 Lehrämter bis zu einem Punktesatz von 10 Punkten genommen (siehe [Vergabeliste 2017](#)). Ich könnte dort als Fachfremder doch nur maximal 4 Punkte für ein gutes Examen, 2 Punkte für Kindererziehung und 1 Punkt wegen sonstiger Gründe geltend machen. Das wären dann 7 Punkte. Oder sehe ich etwas falsch? Die Punkteliste gibt es hier: [Punktekriterien](#)

Wie bekommen denn andere Bewerber auf Punkte oberhalb von 10? "Zwingende berufliche Gründe", "Wissenschaftliche Gründe" und "Besondere berufliche Gründe" sollten doch für Lehramt Bachelor Grundschule ausfallen. Sowie "Besondere berufliche Gründe" sehe ich auch nicht, dass das passen sollte. Höchstens "Sonstige berufliche Gründe", aber die würden bei mir eher nicht gelten.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 24. September 2017 15:59

Kannst du nicht mal bei der Studienberatung anrufen und konkret nachfragen. Vielleicht kommen die sonstigen beruflichen Gründe doch zustande.

Beitrag von „Jera“ vom 25. September 2017 20:47

Danke, ich werde es mal versuchen. Ansonsten kann ich es mir schwer vorstellen, wie andere Leute 10 Punkte erreicht haben sollen.

Beitrag von „Coyo“ vom 25. November 2017 19:39

Huhu - ich bewerbe mich fürs Lehramt (sonderpädagogik) als beruflich qualifizierte und für diese Gruppe gibt es auch nur eine Quote von 2%.

Mir wurde aber durch die Blume gesagt, dass die Anzahl der Bewerber (zumindest für meinen Studiengang) wohl nicht überschreiten wird und man davon ausgehen kann " drin" zu sein.

Ich könnte mir vorstellen dass es bei einem Zweitstudium ähnlich ist - als kleiner Hoffnungsschimmer 😊

Beitrag von „Jera“ vom 26. November 2017 22:33

Vielen Dank für die Antwort. Zumindest würde mir das ein wenig Planungssicherheit geben, wenn ich als Zweitstudent tatsächlich genommen würde. Bisher hatte ich das Gefühl, dass das sehr schwierig ist. Dies liegt aber auch an der geringen Datenlage. Ich werde aber demnächst mal persönlich vorsprechen, vielleicht bekomme ich dann auch eine positive Rückmeldung. 😊

Hast du eine Extraberatung zu der Punktevergabe für die Zweitstudienbewerber bekommen?

Im Moment gucke ich noch nach den Möglichkeiten, Berufsschule oder doch Grundschule.

Beitrag von „Coyo“ vom 27. November 2017 08:26

Mir wurde gesagt dass es Studiengänge gibt wo sich eben kaum beruflich qualifizierte bewerben (wie es beim zweitstudium ist weiß ich nicht)

Viele ältere bewerben sich für die Berufsschule - da sind sind sicher viel mehr zweitsstudierende dabei als im Grundschulbereich- aber das ist nur meine Meinung:)

Beitrag von „Herme“ vom 27. November 2017 08:30

Hast du in der Grundschule bzw. pädagogischen Bereich gearbeitet? Kannst du dein Zweitstudium gut begründen? Informatik ist leider kein Grundschulfach, aber ein Teilgebiet der Mathematik. Es wäre sogar möglich, dass man deine Bewerbung in Kategorie 3 (7 Punkte) einstuft, da du ansonsten nicht in der Grundschule arbeiten kannst, wenn du Mathe unterrichten möchtest.

Ansonsten gibt es in NRW noch andere Unis, wo man höhere Chancen hat als in Köln.

Wenn du unbedingt Grundschullehramt studieren möchtest, dann kannst du auch zunächst Sek.1-Mathe oder Germanistik studieren. Ersteres ist zulassungsfrei und könntest später wechseln. Informatik+Mathe müsste auch zulassungsfrei sein, wenn es Berufsschule sein sollte.

Mir ist gerade eingefallen: Kannst du die Mathekurse deines Infostudiums anrechnen lassen?